



Saisonvorschau der Meister&Kammerkonzerte 24|25

Eine Saison voll weltberühmte Klangkörper, Shootings Stars und Uraufführungen

Wie jedes Jahr bringt auch die Meister&Kammerkonzerte-Saison 24|25 wieder außergewöhnliche Solist*innen, Orchester und Dirigent*innen sowie exzellente internationale Ensembles nach Innsbruck. Ab 10. Oktober 2024 gibt es insgesamt 15 erlesene Konzerte. Zu den großen Namen der neuen Saison der Meisterkonzerte gehören u. a. Cellist Gautier Capuçon, Shootingstar Bruce Liu am Klavier und Orchester wie das herausragende City of Birmingham Symphony Orchestra und das einmalige NHK Symphony Orchestra. Bei den Kammerkonzerten werden neben anderen Mark Padmore, Lise da la Salle und das unvergleichliche Danish String Quartet aufwarten.

Ab sofort gibt es zudem wieder Abos für beide Konzertreihen.

Meisterkonzerte 24|25

Die kommende Saison verspricht eine faszinierende Palette an musikalischen Freuden zu werden. Die Konzertreihe wird von dem renommierten English Chamber Orchestra unter der virtuosens Leitung des Pianisten und Dirigenten Christian Zacharias am 30. Oktober 2024 eröffnet. Sie präsentieren ein eindrucksvolles Programm mit Werken von Haydn und Mozart. Das darauf folgende Meisterkonzert wird vom Rotterdam Philharmonic Orchestra und Starcellisten Gautier Capuçon unter der Leitung von Dirigent Lahav Shani gestaltet. Interpretiert werden an diesem Abend Stücke von Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Dvořák. Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich und der Konzertchor Interpunkt präsentieren unter der Leitung von Ivor Bolton im dritten Meisterkonzert Händels stimmungswaltigen Messiah, mit herausragenden Solist*innen wie der Cesti-Wettbewerbsgewinnerin Chelsea Zurflüh. Mit der Academy of St. Martin in the Fields, dem brillanten Pianisten Jan Lisiecki und Dirigenten Tomo Keller kommt es im vierten Meisterkonzert zur Uraufführung der Parade von Errollyn Wallen. Außerdem wird das Publikum mit Stücken von Beethoven begeistert. Im fünften Meisterkonzert präsentieren Bruce Liu am Klavier und die Amsterdam Sinfonietta unter der Leitung von Candida Thompson ein beeindruckendes Programm, mit mitreißenden Werken von Weinberg, Chopin und Tschaikowsky. Das City of Birmingham Symphony Orchestra wird beim sechsten



Meisterkonzert Berlioz, Saint-Saëns, Fauré und Ravel interpretieren. Weitere Stars auf der Bühne sind an dem Abend außerdem Kazuki Yamada am Dirigentenpult und der herausragende Cellisten Kian Soltani.

Der krönende Abschluss mit Werken von Tōru Takemitsu, Alban Berg und Johannes Brahms wird vom weltweit gefeierten Symphonieorchester "Nippon Hōsō Kyōkai", der Japanischen Rundfunkgesellschaft, unter der Leitung von Fabio Luisi gestaltet. Nur die Ausnahmeviolinistin Akiko Suwanai kann diesen Abend zu einem noch größeren Erlebnis machen, als er bereits zu werden verspricht.

Kammerkonzerte 24|25

Den Auftakt zu den Kammerkonzerten macht das Brentano Quartet am 10. Oktober mit Werken von Beethoven, Lei Liang und Mendelssohn Bartholdy im Großen Saal im Haus der Musik Innsbruck. Ein Programm, das versucht, menschliches Mitgefühl und Liebe zu ergründen, hat das Isidore String Quartet mit Werken von Mozart, Billy Childs und Beethoven für das zweiten Kammerkonzert zusammengestellt. Im Advent treffen sich dann zwei Meister ihres Faches, wenn der Tenor Mark Padmore und Till Fellner am Klavier Franz Schubert Winterreise zum Besten geben. Zur goldenen Mitte der Saison erwartet uns das unvergleichliche Het Collectief mit Werken von Strawinsky, Schulhoff, Bartók und Olivier Messiaen. Anschließend entfaltet sich im fünften Kammerkonzert ein ganz besonderer Dialog zwischen Dominik Wagner am Kontrabass und Lauma Skride am Klavier, bei dem die beiden Instrumente bei Werken von Arvo Pärt, Henry Mancini, Astor Piazzolla und vielen mehr ins Gespräch kommen. Auf eine besondere Atmosphäre kann man sich bei Lise de la Salle beim sechsten Kammerkonzert freuen. Die Ausnahmepianistin spannt zwischen Werken von Chopin und Liszt einen roten Faden. Im Duett geht es dann mit Violinisten Benjamin Herzl auf einer Guarneri del Gesù und Ingmar Lazar am Klavier im siebten Kammerkonzert weiter. Gemeinsam interpretieren sie u.a. Werke von Pärt, Grieg, Ravel. Zum Abschluss der Kammerkonzerte besucht uns ein Quartett aus nördlichen Gefilden. Zwischen Irischer Volksmusik und Werken von Mozart bis Haydn und einigen mehr findet sich das weltberühmte Danish String Quartet auf der Bühne des Großen Saals ein, um uns einen unvergesslichen Abend zu schenken.

Ticketinformationen und Abonnements



Ticketinformationen und Abonnements

Ab sofort gibt es wieder Abos für beide Konzertreihen beim Kassa & Aboservice im Haus der Musik Innsbruck (Universitätsstraße 1, Haupteingang Rennweg, 6020 Innsbruck, Tel.: +43 512 52074-504, E-Mail: kassa@landestheater.at) zu erwerben. Weitere Informationen sind auf www.meisterkammerkonzerte.at zu finden.

Für alle unter 30 Jahren gibt es 50% Ermäßigung auf Abos und Einzeltickets im Kartenvorverkauf.

Einzeltickets sind ab Dienstag, 18. Juni 2024, 10 Uhr an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.